

Ursemitische Religion



Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhalt

Vorwort	11
-------------------	----

Erster Teil

1. Kapitel – Überblick über die altsüdarabische Geschichte	14
--	----

Das Reich von Sabā' und sein Staudamm; Andere altsüdarabische Reiche; Aufstieg von Himjar; Reich von Axum und Ende der antiken Geschichte; Sprache und Schrift Altsüdarabiens

Zusammenfassung	20
---------------------------	----

2. Kapitel – Die altsüdarabische Religion	22
---	----

Die Mukarrib-Zeit (bis ca. 410 v. Chr.); Die Götter Sabā's in der älteren Königszeit (ca. 410 v. Chr. – 40 n. Chr.); Die jüngere Königszeit; Was macht 'Ahtar mit Schams? – Greift er sie an oder tritt er bei ihr ein? Andere Reiche Südarabiens; Göttersymbole

Zusammenfassung	30
---------------------------	----

3. Kapitel – Neusüdarabische Märchen und altsüdarabische Mythen	32
---	----

Die Märchenreligion; Mädchen-tötung und Mädchenopfer; Zeit und Umstände des Mädchenopfers; Ort des Mädchenopfers; Destinatär und Zweck des Mädchenopfers; Alter des Mädchens; Das Mädchen als Sonne; Tiersymbolik

Zusammenfassung	40
---------------------------	----

4. Kapitel – Der Märchenreligion zweiter Teil: »Der Alte vom Wadi«	42
--	----

Der 'Afrīt als Eingott; Der 'Afrīt als Gott des Regensturms

Zusammenfassung	46
---------------------------	----

5. Kapitel – Der Märchenreligion dritter Teil: Der junge Held 47

Der junge Held als Gott aus der Fremde; Der junge Held als Lichtgott; Der junge Held als Nachregenzeitgott; Der junge Held als Fruchtbarkeitsgott; Der junge Held als Kämpfer; Der junge Held als Blitzgott; Der junge Held als 'Ahtar

Zusammenfassung 53

6. Kapitel – Wallfahrten 55

Die Gründungslegende; Vorislamischer Ursprung der Wallfahrt; Beginn der Pilgerfahrt: Das Mädchenopfer; Die Pilgerfahrt als Wasserritual; Datum der Wallfahrt nach Qabr Hüd; Die Zeremonien in Qabr Hüd; Spielzeugsteinböcke; Maulā Matar, der Herr des Regens

Zusammenfassung 65

7. Kapitel – Die Heilige Jagd in ethnologischer Hinsicht 67

Die rituelle Steinbockjagd als Wasserritual; Ablauf der rituellen Steinbockjagd; Zeitpunkt der Heiligen Jagd; Monat der Heiligen Jagd

Zusammenfassung 73

8. Kapitel – Die Heilige Jagd in den antiken Inschriften 75

Die Heilige Jagd als Wasserritual; Bedeutung des Namens 'Almaqah

Zusammenfassung 81

9. Kapitel – Hochzeitsbräuche 83

Hochzeitsbräuche im Hadramüt; Überwerfen des Schleiers und Bad; Hennabemalung und Haarschneiden; Ehevertrag und duchla; Der Innere Hadramüt und der sonstige südliche Jemen: Die matrilocale Hochzeit im südöstlichen Jemen (Mahraland); Hochzeitsbräuche im nördlichen Jemen: Ehevertrag und duchla im nördlichen Jemen; Der Hochzeitszug des Bräutigams; Das Schwellenopfer; Datum der Hochzeit; Ergebnis; Die matrilocale Struktur von Märchenreligion, Volkssitte und sabäischer Religion; Die matrilocale Märchenhochzeit; Die matrilocale Hochzeit in der Antike

Zusammenfassung 98

10. Kapitel – Ergebnis des Ersten Teils: Der zentrale Regenmythos der
altsüdarabischen Religion und sein Ritual 101

Mädchenopfer und Iltötung; Die altsüdarabische Göttertrias; Bedeutung des Gottesnamens 'Almaqah; Nachvollzug des zentralen Regenmythos; Wallfahrten; Rituelle Jagd; Hochzeitsritual; Datum des sabäischen Rituals; Das Regenfest der altsüdarabischen Religion; Caveat lector

Zweiter Teil

11. Kapitel – Das Fest von Mekka: Die 'Umra 108

Lage und Beschreibung der Ka'ba; Die Riten der Ka'ba; Der siebenfache Umlauf; Die Wasserzeremonie am Brunnen Zamzam; Das Opfer; Das Haarschneiden; Die 'Umra und der Märchenmythos; Das Märchen ›Eselsfell‹; Erläuterung des Märchens ›Eselsfell‹; Vergleich von 'Umra und Märchenreligion; Ergebnis; Etymologie des Wortes 'Umra; Ursprüngliche Bedeutung des Umlaufs

Zusammenfassung 116

12. Kapitel – Die Hadsch 119

Lage des Tals von 'Arafa; Die Zeremonien der Hadsch am Berg des Regens; Lauf wadiaufwärts nach Muzdalifa; Nächtliches Wachen vor Quzah; Flucht nach Minā; Das Opfer von Minā; Das Freudenfest; Die Zeremonien des Märchens ›Die Dunkelheit‹; In der Höhle am Hügel des Regens; Flucht wadiaufwärts; Nächtliches Wachen vor der Gottheit ›Die Dunkelheit‹; Flucht zum Wadi-Anfang; Die Tötung der Dunkelheit am Wadibeginn; Das Freudenfest

Zusammenfassung 128

13. Kapitel – Peṣaḥ 131

Das Peṣaḥ-Ritual; Erklärung des Peṣaḥ; Parallele zum altarabischen Radschabfest; Peṣaḥ und Radschabfest als Nomadenfest?; Einzelvergleich zwischen Peṣaḥ und Radschabfest; Wasserbezug des Peṣaḥ; Das ungesäuerte Brot: Die herrschende Meinung; Das ungesäuerte Brot: Parallele zum Radschabfest; Broterfindung und Selbsthaftwerdung der Menschheit; Klima und Wirtschaftsform der Märchen; Radschabfest und Peṣaḥ-Matzöt; Das neolithische Lichtfest; Etymologie von ›Peṣaḥ‹

Zusammenfassung 145

14. Kapitel – Laubhütten	148
Die biblische Erklärung; Tatsächlicher Ablauf von Fest und Ritual: Lichtsiegelfest; Tatsächlicher Ablauf von Fest und Ritual: Aufenthalt in der Wildnis; Tatsächlicher Ablauf von Fest und Ritual: Wasserbewirkung; Vergleich mit dem altarabischen Herbstfest; Der Osterhase in der Krippe	
Zusammenfassung	155
15. Kapitel – Das Geschlecht der Götter	158
Der oder die Gott? Funktionswandel 'Athtar in Richtung auf einen Sonnengott; Vermännlichung der jungen Frau; Der Bruder; Märchenmathematik	
Zusammenfassung	164
16. Kapitel – Beschneidung	166
Die Beschneidungsriten in Südarabien; Beschneidungsritual und Ritual des ursemitischen Mythos; Die »Beschneidung« als (matrilokale) »Eheschließung«; Matrilocale Eheschließung in der Ethnologie Südarabiens; Das Alte Testament; Moses und Zippora; Der Übergang über den Jordan; Beschneidung Abrahams	
Zusammenfassung	174
17. Kapitel – Von Jerusalem nach Ugarit	177
Jakob und Israel; Ugarit; Der kanaanäische Astarte-Mythos; Der Kampf Ba'ls gegen das Meer in den ugaritischen Mythen; Anlaß des Kampfes: Das Meer verlangt eine Frau; El als der ursprüngliche Wassergott Kanaans; Der Meergott als Emanation Els; Der Kampf Ba'ls gegen das Meer; Ergebnis: Astarte-'Anat und 'Athtar-Ba'li; Der Möt-Zyklus; Der Nachregenzeitgott 'Athtar; Der Stier als Symboltier	
Zusammenfassung	189
18. Kapitel – Paralipomena	191
Griechenland und Kreta; Afrika; Spanien; Ägypten	191
19. Kapitel – Kalū	194
Die Semiten in Mesopotamien; Keilschrift-Religion; Röllsiegel; Deutung der Röllsiegel; Volksreligion und Hochreligion; Der geflügelte Tempel; Von 'Athtar zu	

Ishtar; Ursemitisch oder altsemitisch? Kalū; Semitisch oder sumerisch? Das Enūma elisch; Semitisch oder arisch?	
Zusammenfassung	207
20. Kapitel – Schöpfung und Chaos	210
Schöpfungsvorstellung der Bibel; Schöpfungsvorstellung in der ursemitischen Religion?; Astralreligion?; Mutterrecht?; Opferbegriff; Gab es überhaupt Ursemiten?; Älteste Heimat der Semiten; Märchen: Gibt es eine Urheimat und eine Urform?; Theorien zur Märchenentstehung; Alle Zaubermärchen, auch die europäischen, sind Mythen der ursemitischen Religion; Das Entchen im Wadi; Herr Holle in der Wüste; Einheit	
Zusammenfassung	221